



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Regulierung der Resilienz und physischen Sicherheit Kritischer Infrastrukturen, um den Wirtschaftsstandort Deutschland leistungsfähig zu halten

Stand vom 30.08.2024 14:57:33 bis 05.09.2024 15:41:25

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 29.06.2024

Beschreibung:

Einführung einer bundeseinheitlichen Auslegung der Gesetzgebung und sachgerechten Einbezug von Post-/Paketinfrastruktur in die Sicherheitsstrukturen.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 21.12.2023

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

BSIG 2009 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Themenschwerpunkte Arbeit & Beschäftigung, Energie, Europapolitik, Digitalisierung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche Post AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (11):

Betraute Personen (4):

1. Prof. Dr. Klemens Joos
2. Helen Meyer
Tätigkeit bis 09/21:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. Michael Schaaff
4. Matthias Schenk

Unterauftragnehmer/-innen (7):

1. Leo Dautzenberg
2. Dr. Hans-Ulrich Krüger
3. Franz-Josef Lersch-Mense
4. Alexander Pickart Alvaro
5. Ludwig Stiegler
6. TKM Consulting GmbH
7. Volkmar Vogel